



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften -

Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 20. März 2025

Vorlagen-Nr. 25-F-22-0031

**Raummangel an der Leibnizschule
-Antrag der Fraktionen von CDU und FDP vom 12. März 2025-**

Die Leibnizschule wurde durch Beschluss aus dem November 1995 vierzünftig, was für den Fortbestand der gymnasialen Oberstufe sowie für eine Weiterentwicklung des Angebots von großer Relevanz war. Im Rahmen der Einführung der G8-Schulform im Jahre 2004 war das Raumangebot für die Schülerinnen und Schüler somit ausreichend. Auf der Schulkonferenz vom 30. März 2017 wurde wiederum formal der Wechsel zu G9 ab dem Schuljahr 2017/18 beschlossen. Mit dieser Entscheidung war erkennbar, dass die Raumkapazitäten nach dem vollständigen Auslaufen von G8 ab dem Schuljahr 2025/26 nicht mehr ausreichen würden, um die Vierzügigkeit aufrecht zu erhalten.

Mit Beginn des neuen Schuljahrs fehlen der Schule für eine Aufrechterhaltung der Vierzügigkeit in der vollständigen G9-Form mindestens vier Unterrichtsräume. Die Leibnizschule kooperiert räumlich bereits jetzt schon mit der benachbarten Diltheyschule. Um den Lehrauftrag für die Schülerinnen und Schüler auch weiterhin vollumfänglich aufrecht zu erhalten, sind dringend (bauliche) kurz- und mittelfristige Maßnahmen zu treffen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, zeitnah - spätestens bis Mitte April 2025 - zu einem gemeinsamen Gespräch mit der Schule und dem Staatlichen Schulamt einzuladen, um die kurz- und mittelfristigen Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vierzügigkeit im G9-Format einvernehmlich zu entscheiden. Über die Ergebnisse ist der Ausschuss in seiner folgenden Sitzung zu unterrichten.

Beschluss Nr. 0035

Der Antrag wird angenommen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2025

Nikolas Jacobs
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2025

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2025

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister